



Allgemeine Geschäftsbedingungen der identity Trust Management AG

für Identifizierungsdienstleistungen in den Verfahren identity Video, identity Video Short und identity autoID
(Stand: März 2018)

1. Allgemeines

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für die Nutzung des Identifizierungs-Service oder der Führerscheinprüfung der identity Trust Management AG in den Verfahren identity Video, identity Video Short und identity autoID.

Die identity Trust Management AG erbringt mit ihrem Identifizierungs-Service gegenüber Nutzern je nach Verfahren eine Identitätsfeststellung, Führerscheinprüfung oder Altersverifikation nach Maßgabe dieser AGB.

Diese AGB gelten ausschließlich. Etwaige entgegenstehende oder abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen werden nur Vertragsbestandteil, soweit sie mit den vorliegenden AGB inhaltlich übereinstimmen oder von der identity Trust Management AG ausdrücklich in Textform anerkannt wurden. Dies gilt auch, wenn die identity Trust Management AG in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen der Nutzer Leistungen vorbehaltlos erbringt.

2. Gegenstand des Identifizierungsservice sind

die Feststellung, Überprüfung und Bestätigung der Identität oder der Inhaberschaft eines Führerscheines oder des Alters des Nutzers für den Kooperationspartner in dessen Auftrag und/oder Auftrag des Nutzers, sowie die Übermittlung der erlangten Daten und Informationen an den Kooperationspartner und mit ausdrücklicher Einwilligung des Nutzers, die Speicherung eines Nutzerprofils zum Zwecke einer zukünftigen Alters- Identitätsfeststellung oder Führerschein Checks.

Die identity Trust Management AG ist reiner Auftragsverarbeiter nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und sie nimmt den Identifizierungsservice im Auftrag und für ihre Kooperationspartner als datenschutzrechtlich Verpflichtete vor.

3. Ablauf der Identitätsfeststellung

Die Feststellung und Überprüfung der Identität des Nutzers erfolgt auf Anforderung des Kooperationspartners der identity Trust Management AG, welcher die Identität oder die Inhaberschaft eines gültigen Führerscheins des Nutzers feststellen möchte bzw. aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (z.B. aus dem Geldwäschegesetz, TKG, eIDAS u.A.) verifizieren muss, bevor ein Vertrag mit dem Kooperationspartner zustande kommen kann.

Die Identitätsfeststellung erfolgt als Teil des Gesamtverfahrens im identity Video mittels einer Videokonferenz zwischen dem Nutzer und einem Identifizierer der identity AG, welche zur Nachweissicherung gegebenenfalls aufgezeichnet wird. Im identity autoID erfolgt die Identitätsprüfung weitestgehend automatisiert mittels technischer Hilfskomponenten z.B. biometrischer Art unter Zuhilfenahme eines im Prozess erstellten Videos der Ausweisdokumente und der Person passend zum Ausweisdokument. Gegebenenfalls kann dazu auch ein manueller personenbezogener Schritt nachgeschaltet werden.

Im Rahmen der Identifizierung werden nur solche Daten erhoben, die nach den jeweils einschlägigen Gesetzen (z.B. Geldwäschegesetz, Telekommunikationsgesetz, eIDAS/ Vertrauensdienstegesetz, Jugendmedienschutzstaatsvertrag; De-Mail Gesetz) oder aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des Nutzers geeignet und erforderlich sind, die Identität, die Inhaberschaft eines Führerscheins oder das Alter

des Nutzers festzustellen. Die erhobenen Daten werden sodann mit den vom Kooperationspartner bereitgestellten personenbezogenen Daten des Nutzers abgeglichen.

Art und Umfang der Erhebung und Verarbeitung der Daten richtet sich nach den Anforderungen des Kooperationspartners innerhalb der einschlägigen rechtlichen Vorgaben hinsichtlich der Identitätsfeststellung, Führerscheinprüfung oder Altersverifikation. Zu den abgefragten Daten zählen in der Regel Name, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, die Anschrift des Nutzers sowie Ausstellungs-/Gültigkeitsdatum, Ausstellende Behörde. Bei der Führerscheinprüfung, Ausstellungsdatum, Ausstellende Behörde, Ablaufdatum, Führerscheinklasse, gültig ab, Führerscheinklasse gültig bis, Führerscheinklasse Beschränkungen.

Je nach einschlägiger Rechtsgrundlage kann zudem die Überprüfung der angegebenen Daten anhand eines gültigen, amtlichen Ausweisdokuments (z.B. Personalausweis) erforderlich sein. Hierbei werden ggf. weitere auf dem Ausweisdokument hinterlegte Daten abgefragt. Bei der Überprüfung kann es erforderlich sein, beide Seiten des Ausweisdokuments und den Nutzer selbst mittels Screenshots aufzunehmen und gegebenenfalls einen visuellen und Tonmitschnitt der Video Konferenz anzufertigen. Dies gilt auch im Rahmen der Führerscheinprüfung.

Während der Videokonferenz erhält der Nutzer nach Vereinbarung eine nur für den Zweck der einmaligen und eindeutigen Zuordnung gültige, zentral generierte Transaktionsnummer (TAN) per E-Mail oder SMS, welche der Nutzer während der Videokonferenz unmittelbar eingeben muss. Erst nach erfolgreicher Eingabe der TAN gelangt die Identitätsfeststellung zum Abschluss.

Gegenstand des identity autoID Verfahrens ist die Durchführung einer online Identitätsfeststellung mittels des von der identity Trust Management AG entwickelten Verfahrens (Identifizierungsleistung). Dabei wird die Identität von Kunden auf deren automatisierte Anfrage hin durch Einsatz von Videoaufnahmen des Nutzers und seines Ausweises wie weiteren biometrischen Prüfkomponten festgestellt. Zuordnet werden kann so auch die Inhaberschaft eines gültigen Führerscheins.

Die Identität des Nutzers wird gegenüber dem Kooperationspartner durch die identity Trust Management AG erst dann bestätigt, wenn die zur Identitätsfeststellung, Führerscheinprüfung oder Altersverifikation erforderlichen Daten, Screenshots und Mitschnitte vollständig vorliegen und den jeweils einschlägigen rechtlichen Voraussetzungen entsprechen.

Die identity Trust Management AG benachrichtigt den Kooperationspartner über den erfolgreichen Abschluss der Identifikation des Nutzers oder der Führerscheinprüfung und übermittelt dem Kooperationspartner auf dessen Anforderung alle im Rahmen der Identifizierung gefertigten Screenshots, Mitschnitte und sonstige vom Nutzer bereitgestellte Daten und Aufzeichnungen.

Die Nutzung des Identifizierungs-Service setzt die vorherige Zustimmung des Nutzers zur jeweils gültigen Datenschutzerklärung der identity Trust Management AG voraus. Die Datenschutzerklärung enthält ausdrücklich das Recht des Nutzers zum jederzeitigen Widerruf der Einwilligung, wobei im Falle eines Widerrufs die Nutzung des Identifizierungs-Service nicht mehr möglich ist.

4. Verfügbarkeit des Identifizierungsservice der identity Trust Management AG

Die identity Trust Management AG behält sich das Recht vor, den Identifizierungs-Service jederzeit einzustellen, umzustellen oder in sonstiger Weise zu

ändern. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass sich die rechtlichen und/oder gesetzlichen wie regulatorischen Rahmenbedingungen hinsichtlich der Zulässigkeit der Identifizierung im identity Video, identity Video Short oder identity autoID Verfahren ändern. Die identity Trust Management AG bemüht sich, den Identifizierungs-Service ohne Unterbrechung zur Verfügung zu stellen. Die identity Trust Management AG kann jedoch keine Haftung für die ständige Verfügbarkeit des Identifizierungs-Service übernehmen. Die Verfügbarkeit des Identifizierungs-Service kann insbesondere dann kurzfristig beschränkt werden, wenn dies im Hinblick auf die Sicherheit oder Integrität der Server, die Durchführung technischer Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten erforderlich ist.

5. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt z.B. durch vollständiges und zutreffendes Ausfüllen eines elektronischen Formulars auf der Internetseite des Kooperationspartners oder der Landingpage der identity Trust Management AG und durch anschließendes Absenden des Formulars an die identity Trust Management AG z.B. durch Klicken eines entsprechenden Buttons. Der Nutzer wird sodann auf die Seite des identity Identifizierungs-Service weitergeleitet. Möglich ist auch eine Nutzung des Service über APPs und Mobilfunkgeräte. Die identity Trust Management AG ist berechtigt, den Nutzer unter der von ihm angegebenen E-Mail Adresse im Falle eines Abbruchs des weiteren Identifizierungs-Prozesses oder eines Abbruchs durch den Nutzer vor Beginn des Identifizierungsprozesses zu kontaktieren und über die weiteren Schritte der Identifizierung zu informieren.

Eine erfolgreiche Anmeldung bedarf der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung des Nutzers zu den AGB und der gesonderten Datenschutzerklärung von der identity Trust Management AG.

6. Zustimmung

Der Nutzer gibt durch das Absenden des Anmeldeformulars oder Zustimmung zu der Datenschutzerklärung der identity Trust Management AG seine bindende Zustimmung zur Erbringung der Identifizierungsleistung und der Bestätigung seiner Identität gegenüber dem Kooperationspartner sowie die Verarbeitung und Speicherung und Weitergabe seiner Daten nach Maßgabe dieser AGB und der gesonderten Datenschutzerklärung der identity Trust Management AG ab.

7. Mitwirkungsleistung und sonstige Pflichten des Nutzers

Der Nutzer verpflichtet sich zur angemessenen Mitwirkung bei der Erbringung des Identifizierungs-Service.

Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, die für die Identifizierung relevanten Daten wahrheitsgemäß und vollständig zur Verfügung zu stellen und nur ein zugelassenes, gültiges, echtes Ausweisdokument oder Führerschein zu verwenden.

Für die Erbringung des Identifizierungs-Service ist auf Seiten des Nutzers ein Endgerät erforderlich, das über einen Internetzugang und eine Webcam (Bild und Ton) verfügt. Es obliegt dem Nutzer sicherzustellen, dass sein Gerät über die entsprechenden Leistungsmerkmale verfügt, um den Identifizierungsprozess zu durchlaufen.

Der Nutzer verpflichtet sich zur Geheimhaltung der ihm von der identity Trust Management AG übermittelten Daten. Er stellt sicher, dass die Daten nur von ihm verwendet werden und sichert sie gegen den Zugriff Dritter, insbesondere von Minderjährigen.

Verstößt der Nutzer gegen eine seiner Pflichten aus diesen AGB, so behält sich die identity Trust



Management AG vor, den Identifizierungs-Prozess jederzeit abzubrechen.

8. Vergütung

Die Erbringung der Identifizierungsleistung erfolgt für den Nutzer unentgeltlich.

Durch die Nutzung des Identifizierungs-Service der identity Trust Management AG können jedoch Verbindungs- und Übertragungsentgelte anfallen, die vom Internetprovider des Nutzers erhoben werden und vom Nutzer zu tragen sind.

9. Datenschutz

Die identity Trust Management AG erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Nutzer ausschließlich zum Zweck der Erbringung des Identifizierungs-Service. Eine weitere Verwendung der Daten erfolgt nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Nutzers. Bezüglich der Einzelheiten wird auf die Datenschutzerklärung der identity Trust Management AG verwiesen, die jederzeit auf der Website der identity Trust Management AG abgerufen werden kann.

10. Haftung

Die identity Trust Management AG haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden, die durch arglistiges Verhalten verursacht wurden sowie für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Mitarbeitern der identity Trust Management AG verursacht wurden.

Die identity Trust Management AG haftet gemäß den gesetzlichen Bestimmungen für Personenschäden und Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz.

Für sonstige Schäden haftet die identity Trust Management AG ausschließlich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen.

Die identity Trust Management AG haftet auf Schadensersatz begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens die von einfachen Erfüllungsgehilfen von der identity Trust Management AG vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (sog. Kardinalpflicht, d.h. eine solche Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf).

Ein Mitverschulden des Nutzers mindert die Höhe eines etwaigen Schadensersatzanspruchs unbeschadet der vorhergehenden Bestimmungen. Dies gilt insbesondere für die unzureichende Mitwirkung des Nutzers bei der Erbringung des Identifizierungs-Service sowie Organisationsfehler, unzureichende Datensicherung oder Verstoß gegen sonstige Vertragspflichten.

Zum Zwecke einer möglichst effizienten Schadensminderung ist der Nutzer verpflichtet, etwaige Schäden im Sinne dieser Haftungsregelungen unverzüglich gegenüber der identity Trust Management AG in Textform anzuzeigen.

Die identity Trust Management AG haftet für die Wiederbeschaffung von Daten nur, soweit der Kunde alle erforderlichen und angemessenen Vorkehrungen zur Datensicherung getroffen und sichergestellt hat, dass die Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereit gehalten wird, mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können.

11. Gerichtsstand

Diese AGB und alle unter Einbeziehung dieser AGB gegebenenfalls zwischen der identity Trust Management AG und dem Nutzer geschlossenen Verträge unterliegen dem Recht der Bundesrepublik

Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf.

Gerichtsstand ist Düsseldorf.

12. sonstiges

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden oder eine Lücke enthalten, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Regelung eine wirksame und durchsetzbare Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nicht durchsetzbaren Regelung am nächsten kommt bzw. diese Lücke ausfüllt. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform.

Verantwortlich für den Inhalt ist der Vorstand
Johannes Meerloo, Uwe Stelzig